

® oder ™ bei Firmennamen??

Beitrag von „Herr Rau“ vom 10. Dezember 2005 17:19

Wer was erfindet oder herstellt und dabei geistige Leistung zeigt, hat das Urheberrecht daran, und darf bestimmen, was damit geschieht. Sicherheitshalber kann man ein Patent beantragen, wenn die Erfindung dafür geeignet ist. (Das Patentamt prüft allerdings nicht, ob man tatsächlich der erste mit dieser Idee ist.)

Das Urheberrecht verliert man nicht und das (c) kostet auch nichts.

Man kann sich allerdings auch eine Marke schützen lassen. "Donald Duck", oder "Mars" als Schokoriegel zum Beispiel. Die Idee, das Ding so zu nennen, ist ja schließlich keine geistige Leistung, die das Urheberrecht schützt. Damit einem Konkurrenten nicht das Logo oder den Namen weg schnappen können, kann man sich so eine Marke schützen lassen; das kostet Geld, und man verliert den Schutz der Marke, wenn man die Marke nicht benutzt. (Deshalb müssen Markeninhaber quasi auch gegen Markenmissbrauch vorgehen, damit man nicht behaupten kann, sie nutzten die Marke nicht mehr.)

Verschiedene Produkte können den gleichen Markennamen tragen, wenn sie zu so verschiedenen Kategorien gehören, dass keine Verwechslung möglich ist. Ein "Mars"-Turnschuh widerspricht dem Schokoriegel nicht.

Ob ein Produktnname als Marke geschützt ist, hängt vom Einzelfall ab. (Eine amerikanische Spiele-Firma war berüchtigt dafür, alles markenrechtlich eintragen zu lassen. Im Indiana-Jones-Rollenspiel war sogar "Nazi" (TM) geschützt. Rechtlich hätte das vermutlich keinen Bestand, aber versuchen kann man's ja mal.)